

Stuttgart, 07.10.2014

Sanierungsplanung Feuerwachen 1 - 4 Prioritäten und Zeitplan

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Kenntnisnahme	öffentlich	10.10.2014
Ausschuss für Umwelt und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	21.10.2014
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	05.11.2014

Bericht:

Sanierungsbedarf der Feuerwachen 1 bis 4

Der zunächst grob festgestellte Sanierungsbedarf durch das Gutachten Nixdorf-Consult (siehe GRDRs 375/2011) muss für die vier zu erhaltenden Feuerwachen durch Einzelgutachten genauer untersucht, priorisiert und zeitlich abgestimmt werden. Dringende Sanierungen werden hierbei gegenüber der bisherigen Terminplanung im Nixdorf-Gutachten zeitlich vorgezogen. Die im Gutachten des Büros Nixdorf Consult genannten Kosten wurden 2011 über Flächen und einen Kostenansatz für die jeweils erforderlichen Maßnahmen, ohne vorausgehende Planung ermittelt. Für eine zuverlässige Kostenermittlung sind Planungsleistungen erforderlich, die nach entsprechender Mittelbereitstellung beauftragt werden können.

Unerlässliche Einzelmaßnahmen in der Feuer- und Rettungswache 5 „Filder“ werden aus der laufenden Bauunterhaltung des Amts für Liegenschaften und Wohnen finanziert.

Die Sanierungsplanung sieht vor, dass pro Doppelhaushalt eine Maßnahme durchgeführt wird und für eine weitere Maßnahme Planungsmittel eingestellt werden, sofern die finanzielle Situation der Landeshauptstadt Stuttgart dies zulässt.

Die Planungen werden sukzessive in Abhängigkeit von der Dringlichkeit der Maßnahmen in Auftrag gegeben.

Abweichend davon müssen bei der Feuerwache 4 dringende Maßnahmen im Bereich des Daches vorgezogen werden. Diese werden zum Doppelhaushalt 2016/17 angemeldet.

Feuerwache 1

Nach dem Gutachten Nixdorf-Consult besteht ein Sanierungsbedarf von insgesamt rd. 5,97 Mio. €. Die Maßnahmen umfassen dabei die Sanierung des Innenbereichs, energetische Maßnahmen sowie den Austausch der Trink- und Abwasserverrohrung. Vom Zeitraum her war eine stufenweise Sanierung im Zeitraum von 2016 – 2021 angedacht.

Aufgrund des sich zwischenzeitlich ergebenden dringenden Handlungsbedarfs mussten verschiedene Maßnahmen im Innenbereich (Neuordnung und Sanierung der Duschen/Toiletten/Umkleiden, Küchen sowie die teilweise Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation) vorgezogen werden, wofür im Doppelhaushalt 2014/2015 entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 2 Mio. € bereitgestellt wurden. Die Umsetzung erfolgt in 4 Bauabschnitten. Mit der Sanierung soll nach der Heizperiode 2014/2015 begonnen werden.

Für den weiteren Sanierungsbedarf werden für den nächsten Doppelhaushalt 2016/2017 entsprechende Planungsmittel angemeldet, um die Maßnahmen in den Jahren 2018/2019 umsetzen zu können. Es werden für diese Planung bis LPH 7 (Vorbereitung und Vergabe) Mittel in Höhe von 650.000 € benötigt.

Feuerwache 2

Nach dem Gutachten Nixdorf-Consult besteht ein Sanierungsbedarf von insgesamt rd. 5,95 Mio. €. Die Maßnahmen umfassen dabei die Sanierung des Innenbereichs, energetische Maßnahmen sowie den Austausch der Beleuchtung und einen neuen Hallenboden. Vom Zeitraum her war eine stufenweise Sanierung im Zeitraum von 2018 – 2024 angedacht.

Für den weiteren Sanierungsbedarf werden für den Doppelhaushalt 2022/2023 entsprechende Planungsmittel angemeldet, um die Maßnahmen in den Jahren 2024/2025 umsetzen zu können.

Feuerwache 3

Nach dem Gutachten Nixdorf-Consult besteht ein Sanierungsbedarf von insgesamt rd. 5,68 Mio. €. Die Maßnahmen umfassen dabei die Sanierung des Innenbereichs, energetische Maßnahmen sowie die Sanierung des Hallenbodens in der Fahrzeughalle und die Sanierung der zentralen Schlauchwerkstatt. Vom Zeitraum her war eine stufenweise Sanierung im Zeitraum von 2018 – 2023 angedacht.

Um die Maßnahmen zu konkretisieren, wurde für Teilbereiche mit vordringlichem Handlungsbedarf (Sanierung Fahrzeughalle, Ertüchtigung Brandschutz, Elektrosanierung, Sanierung der Schlauchwaschanlage) bereits eine Kostenschätzung durch ein Architekturbüro eingeholt. Die Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 1,9 Mio. € werden zur Aufnahmen in den nächsten Doppelhaushalt 2016/2017 angemeldet.

Für den weiteren Sanierungsbedarf werden für den Doppelhaushalt 2018/2019 entsprechende Planungsmittel angemeldet, um die Maßnahmen in den Jahren 2020/2021 umsetzen zu können.

Feuerwache 4

Nach dem Gutachten Nixdorf-Consult besteht ein Sanierungsbedarf von insgesamt rd. 5,93 Mio. €. Die Maßnahmen umfassen dabei die Sanierung des Innenbereichs, energetische Maßnahmen, Sanierung der Außenfassade, Austausch der Fenster, Sanierung der Dachflächen und Terrassen. Vom Zeitraum her war eine stufenweise Sanierung im Zeitraum von 2018 – 2022 angedacht.

Die Atemschutzübungsstrecke wurde 2012/2013 realisiert. Die Sanierung der Dachflächen sowie eine Teilerneuerung der Fenster sind kurzfristig erforderlich. Für diese Teilmaßnahme werden im Haushalt 2016/2017 Mittel in Höhe von 1.320.000 € benötigt. Für den weiteren Sanierungsbedarf werden für den Doppelhaushalt 2020/2021 entsprechende Planungsmittel angemeldet, um die Maßnahmen in den Jahren 2022/2023 umsetzen zu können.

Kleinere Maßnahmen in den Feuerwehrgebäuden werden aus Mitteln der laufenden Bauunterhaltung beim Amt für Liegenschaften und Wohnen abgewickelt. Hierfür stehen jährlich 0,5 Mio. € zur Verfügung.

Die Referate T und RSO haben die Vorlage mitgezeichnet.

Beteiligte Stellen

Michael Föll
Erster Bürgermeister

zum Seitenanfang